Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 15. | Bloomfield, Nebaska, Donnerstag 11. November 1909. | Nummer 9

Die Bloomfield Germania.

Liewer & Wiedemann Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker- und Gartenbau-Zeitung von Milwaukee und die Bloomfield Germania in Vorausbezahlung nur $1.50 per Jahr.

Das nützliche Papier.

In wie vielen Sachen es von der Industrie verarbeitet wird.

Das Papier gilt in der allgemeinen Meinung für eine wenig widerstandsfähige und leicht zerstörbare Substanz. Doch denkt man dabei nur an die dünnen Blätter, in deren Gestalt wir Papier zumeist vor uns sehen; man vergißt, daß Papier in einer bestimmten Dicke eine erstaunliche Haltbarkeit besitzt, die es zu den mannigfachsten Dingen verwendbar macht. So nimmt denn auch die Benutzung des Papiers für industrielle Zwecke, besonders in komprimierter Gestalt als Papiermaché immer mehr zu. Man konstruiert heute schon in Amerika und auch in Europa Eisenbahnwagen und besonders Luxuswagen aus Papiermaché. Dieses Material hat sich als besonders billig erwiesen, zudem ist es leicht zu verarbeiten und sieht besser aus als Holz. Es bietet auch den Vorzug einer absoluten Undurchsichtigkeit. Auch in der Wagenfabrikation bedient man sich bereits des Papiers; aus Papier werden Kisten und Gefäße angefertigt, die zum Transport chemischer Produkte dienen; an zahlreiche andere Artikel aus Papiermaché die uns täglich umgeben, braucht nur erinnert zu werden. Auch für Pfeifen wird solch erhärtetes Papier benutzt denn es ist unverbrennbar, sodaß man sich sogar seiner zur Herstellung mancher Gegenstände bedient hat, die früher aus Asbest hergestellt wurden. Doch gibt es, woran Nos Loisirs erinnern, ein Land, in dem die Verwendung von Papier im täglichen Leben die größte Ausbreitung gefunden hat und von dem wir in dieser Hinsicht mancherlei lernen können. Das ist Japan. Der Bindfaden, mit dem hier die eingekauften Waaren umschnürt werden, ist aus Papier. Aus Papier ist das Taschentuch, das man nach Gebrauch im Winde davonflattern läßt. Auch die Zwischenräume, die das Innere der spanischen Häuser in einzelne Räume theilen, sind von Papier. Aus Papier ist die Fensterscheibe, durch die ein indiskreter Blick uns beobachtet, und wenn dieses Fenster auch an Durchsichtigkeit manches zu wünschen übrig läßt, so wissen sich doch die neugierigen Japanerinnen durch ein einfaches Mittel den freien Durchblick zu verschaffen: sie stecken einen Finger durch die Scheibe und alles ist in schönster Ordnung. Der Hut des Vorübereilenden, der Mantel des Lastträgers, die Kleidung des Schiffers, sie sind von Papier. Aus dem gleichen Material bestehen Fächer, Schirme, Laternen, Tabaksbeutel, auch die Zigarrenetuis, die wie aus Moroquinleder gefertigt aussehen. Die eleganten Blumen, die das Haar der japanischen Damen schmücken, die Garnierungen ihrer Kleider, die man von weitem für Seide hält, sie sind aus Papier. So könnte die Verwendung dieses Stoffes nicht nur mancherlei anspruchslose Schönheit in unser Leben bringen, wie sie sich die Japaner daraus zu gestalten wissen, sondern es würde auch manches schwierige Problem der Toilette gelöst werden, wenn man sich wie in Japan auch bei uns des leicht zu drapierenden, leicht zu ersetzenden Papiers bedienen würde.

Luise von Koburgs Zukunftspläne.

Wie bereits mitgetheilt, ist die Prinzessin uise von Koburg in Wien eingetroffen und in einem Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft des Königlichen Luftschlosses Schönbrunn abgestiegen. In ihrer Umgebung befindet sich ihre gewöhnliche Begleitung, der ehemalige Oberleunant Mattasitscht, ferner ein ehemaliger Polizeibeamter Dörfler und die bekannte Frau Stoeger. Die Prinzessin hat sich dahin ausgesprochen, daß sie sich in Ungarn niederlassen und dort dauernd ankaufen wolle. Die Prinzessin ist derartig verschuldet, daß sie nicht einmal die Rente, von Koburg ausgesetzt hat, beziehen darf. Dagegen hat sie sich in letzter Zeit verschiedentlich mit eigenthümlichen Geldtransaktionen befaßt. Bei ihren Geldgeschäften wird sie von dem erwähnten Herrn Dörfler unterstützt, und es ist sehr wahrscheinlich, daß sie aus diesem Grunde sich in Ungarn anzukaufen gedenkt. Ihrem Aufenthalte in Oesterreich und Ungarn würde allerdings nichts entgegenstehen. Dagegen verlautet, daß in diesem Falle sich die Behörden mit ihrer Begleitung näher befassen dürften.

Photographie im Flug.

Neue Aussichten, welche sich durch das Luftschiff für Bildaufnahmen eröffnen.

Daß das Luftschiff bald einen Platz unter unseren Verkehrfahrzeugen sich erobern wird, dürfen wir nach den erfolgreichen Vorarbeiten der Zeppelin-Baugesellschaft jetzt fest voraussetzen. Wenn auch seine Hauptaufgabe im Frieden darin bestehen wird, die Menschen sicher und zuverlässig von einem Ort zum andern zu tragen, so werden ihnen doch auf ihrer Fahrt Eindrücke von einer solchen Schönheit und Erhabenheit geboten, wie man sie bisher nur im Freiballon kannte. Auf der „Ila" fanden wir eine große Anzahl prachtvoller Bilder durch sehr gut gelungene Photographien festgehalten. Wenn sie auch nicht das darzustellen vermögen, was gerade den reizvollsten Genuß schafft, den fortwährenden Fluß der Bilder, den ununterbrochenen Wechsel der Eindrücke, so lassen sie doch manche Schönheit wenigstens ahnen. Besonders treffend gelungen scheinen die gewaltigen Panoramen von Hauptmann Lohmüller und fast alle Wolkenphotographien. Diese photographischen Aufnahmen vom Ballon aus haben der österreichische Hauptmann Scheimflug in Wien und der russische Staatsrath R. Thiele in Moskau dazu benutzt, um zur Herstellung von Karten zu gelangen. Sie haben ihre Arbeiten theilweise ausgestellt. Bei Hauptmann Scheimflug gehören sieben, bei Staatsrath Thiele sechs übereinander greifende Panoramen dazu, um ein Kartenbild herzustellen. Ueber die Art der Herstellung erhält man noch keine Aufklärung. Man sieht nur das Ergebniß, das sich von einer auf gewöhnlichem Wege gewonnenen Karte kaum unterscheidet und ein genau maßstabgerechtes Bild der Erdoberfläche bieten soll. Zweifellos kann eine ganze Anzahl von Fällen eintreten, in denen man auf diese Art und Weise zur Geländeaufnahme schreiten wird, besonders aber in sehr unwegsamen, kaum erreichbaren Gegenden. Vielleicht findet sie auch bei den Fahrten, welche Zeppelin-Luftschiffe in Kürze zur Erforschung der Polargegenden unternehmen werden, Verwendung. Eine ganz eigenartige Idee zeigte ein anderer Stand verwirklicht. Man hat Brieftauben kleine photographische Apparate umgebunden, die im Fluge das Gelände unter ihnen aufnehmen sollen. Wenn man [illegible] Brieftauben an einer bestimmten Stelle auflässt, so daß ihr Flug nach einer gewissen genau festgesetzten Zeit über ein bestimmtes Gelände, zum Beispiel [illegible] gelegene [illegible] Apparate [illegible] Bildaufnahme macht, so ist es nicht ausgeschlossen, daß man Photographien erhält, wie sie [illegible] im Kriege häufig von großer Wichtigkeit sind.

Umfangreicher Postschwindel.

Der Kriminalpolizei in Halle a. S. ist es gelungen, einem Postanweisungsschwindel auf die Spur zu kommen, der die Verhaftung eines Postbeamten und vier anderer an den Betrügereien betheiligter Personen zur Folge hatte. Wir erhalten über die aufsehenerregende Affäre, die noch weitere Kreise ziehen dürfte, nachstehende Meldung:

Der Briefträger Birke hat seit längerer Zeit raffinirten Postanweisungsschwindel betrieben, indem er sich durch Vermittlung verschiedener Geschäftsinhaber größere Beträge übermitteln ließ. Später, als die Kaufleute mißtrauisch wurden, bediente er sich bei seinen unerlaubten Manipulationen der Hilfe von Zuhältern. Im ganzen wurden ihm 5000 Mark auf seine Falsifikate hin ausgezahlt. Von dieser Summe wurden nur noch 200 Mark bei ihm vorgefunden. Die Aufdeckung des Betruges erfolgte durch einen Geldbriefträger, dem die fehlerhafte Stempelung auffiel. Außer Birke wurden noch vier Personen verhaftet.

Eleonore Duses 50. Geburtstag.

fiel auf den 3. Oktober. Ein kleiner Ort in der italienischen Provinz Pavia, Nigevano, ist ihre Heimath. Schon in Kinderrollen trat sie auf, und früh erregte ihr Talent Aufsehen. Sie heiratete den Schauspieler Chechi, von dem sich sich bald wieder trennte. Schon im Beginn der 80er Jahre gehörte sie zu den berühmtesten Künstlerinnen Italiens. Und bei ihren Gastspielen in Rom weckte sie Stürme der Begeisterung. Im Herbst 1892 trat die Künstlerin in Berlin als Kameliendame, Feodora, Nora, als Magda, Santuzza, Kleopatra, Lecondiera, Francilloi und Cyprienne auf. Staunende Bewunderung ging durch das deutsche Publikum, als die Frau das Seelenleben ihrer Gestalten in jedem Zuge ihrer stillen Mienen, in jeder Bewegung ihres zarten Körpers zum Ausdruck brachte. Seitdem ist die herrliche Frau oft und gern zur deutschen Bühne zurückgekehrt, hat in allen europäischen Hauptstädten und in Amerika Erfolg über Erfolg geerntet und wirkt noch mit 50 Jahren in alter Frische.

Und so dir jemand Liebe giebt —

Und so dir jemand Liebe giebt,
O, acht' es ja nicht klein!
Es giebt nichts Schön'res in der Welt,
Als treu geliebt zu sein.
Das kleinste Liebeszeichen nur,
O, woll' es nicht verschmähn,
Es giebt nichts Süß'res in der Welt,
Als Liebe tief verstehn.
Und weißt du, was die Liebe weckt?
Es ist dein eignes Herz:
Nur wenn du selber Liebe hast,
Grüßt sie dich anderwärts.

Eine Seitentür in dem Gewölbe der Citizens State Bank gibt Euch ungehindert Zutritt zu den Privat-Boxen, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Bankstunden zu dem Gewölbe und den resp. Boxen gelangen, ohne auch nur die Bankbeamten zu fragen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit. Sprechet mit den Beamten der Citizens State Bank.

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über First National Bank.

Ein sicherer Platz

für Eure werthvollen Papiere

Eine „Safety Deposit Box" in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitzurkunden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box" für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. P. Parm, Präs. P. J. Miller, Vize-Präs. P. R. Tulleys, Kass.

Der Winter

ist nicht mehr weit entfernt, und wenn er kommt, so kommt er schnell; macht deshalb Eure Vorbereitungen zeitig, damit Ihr nicht die Gefahr aussteht, von demselben übereilt zu werden. Wir haben unseren großen Wintervorrat erhalten, bestend aus

Pelzröcke, Pelzgefütterte Röcke und Ueberzieher.

Das größte Lager von

Herren, Knaben und Kinder-Anzügen,

welches jemals in Bloomfield ausgestellt wurde.

Duck Röcke, Männer und Knaben Sweater und Röcke.

A. C. & E. F. Filter.

Lees Stock Remedy.

Wir haben die Allein-Agentur für die Lees Medizinen für Vieh:

Lees Lice Killer 35c per Quart
" " 60c per ½ Gallone
" " 90c per Gallone
" Insect Powder 1¼ Pfund 25c
" Egg Maker 2½ Pfund 25c
" " " 5½ Pfund 50c
" Germozane 12 Unzen 50c
" Stock Tonic 7 Pfund 50c
" Stock Tonic 25 Pfund $1.60
" Hog Remedy 25 Pfund $2.00
" Dip 75c per halbe Gallone
" Dip $1.00 per Gallone
" Worm Powder 1 Pfund 26c
" Worm Powder 7 Pfund $1.00
" Best Best Carchtioner 2½ Pfund 25c
" Smoke Flavor 12 Unzen 35c
" Smoke Flavor 32 Unzen 75c
" Healing Oil 50c
" Bur Killer 25c
" Sophier 7c

Wells-Kalar Drug Co.